

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 79 (1961)
Heft: 39

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

5. Ing. *W. Loose*, unterstützt durch Ing. *P. Stocker*, hat die Verbindung des B. I. A. mit der F. I. I. des S. I. A. hergestellt. Die F. I. I. des S. I. A. plant eine Belegung ihrer Tätigkeit in allen Sektionen. Der Vorstand des B. I. A. hat Kenntnis von diesen Absichten und wird nun zu prüfen haben, wie weit er die Wünsche der F. I. I. erfüllen kann und ob eine F. I. I.-Gruppe in Basel lebensfähig ist.

6. Der B. I. A. ist durch Ing. *G. Rauschenbach* und den Berichterstatter in der paritätischen Technikums-Kommission der Kantone Baselstadt und Baselland vertreten. Diese Kommission hat ihre Arbeiten soweit gefördert, dass noch im Laufe des Jahres ein Bericht erstattet wird mit der Empfehlung, ein Technikum in Muttenz zu errichten.

7. Arch. *H. R. Suter* vertritt den B. I. A. im Vorstand des Basler Volkswirtschaftsbundes, Arch. *A. Th. Beck* in dessen Geschäftsführerkonferenz, womit eine wichtige Verbindung zu den Kreisen der Wirtschaft und des Gewerbes gepflegt wird.

Allgemeines

Die Tätigkeit des B. I. A. im Berichtsjahr war, gemessen an der Anzahl der Vorträge, weniger rege als in den Vorjahren. Der schlechte Besuch der Vortragsabende ist möglicherweise auf eine Häufung von Anlässen zurückzuführen, vielleicht aber auch eine Reaktion gegen die überall feststellbare berufliche und gesellschaftliche Belastung unserer Mitglieder. Es ist unter diesen Umständen äusserst erfreulich, dass doch viele Mitglieder des B. I. A. sich bereitfinden, an den anstrengenden Arbeiten der internen Kommissionen mitzuwirken. So hat die Kommission des Gesamtverkehrsplanes seit der letzten Generalversammlung bis heute 19 Vollsitzungen abgehalten, die Kommission für das Hochbaugesetz 11 Sitzungen.

Wir dürfen vorerst als Lohn für diese Arbeit feststellen, dass der B. I. A. sein Ansehen bei den Behörden und in der Öffentlichkeit gemehrt hat und dass unsere Anstrengungen vor allem vom Vorsteher des Baudepartementes und zahlreichen Mitarbeitern dieser Behörde hoch eingeschätzt werden. Der B. I. A. schuldet daher allen seinen Mitarbeitern für ihren Einsatz im letzten Jahre grossen Dank. Ich hoffe gerne, wir dürfen auch in den kommenden Jahren auf ihre Mithilfe bis zur Beendigung der laufenden Arbeiten rechnen.

Trotzdem scheint es mir wichtig, dass der Kreis der aktiv Tätigen im B. I. A. vor allem durch den Beizug der jüngeren Mitglieder erweitert werde. Vor allem ist es nötig, für die Ingenieure der Industrie ein Tätigkeitsfeld zu finden, das sie interessiert und das auch heute noch fernstehenden jüngeren Leuten Anlass gibt, in den S. I. A. einzutreten.

Auf Ende des Berichtsjahres tritt Ing. *G. Gruner* nach 14jähriger Tätigkeit als Mitglied des CC, die letzten vier Jahre als dessen Präsident, zurück. Der S. I. A. hat die grossen Verdienste von Ing. Gruner durch die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft gewürdigt. Auch der B. I. A. schuldet Georg Gruner aufrichtigen Dank für seinen unermühten Einsatz und hofft, sein Interesse an der Tätigkeit des B. I. A. bleibe bestehen.

Zuletzt danke ich meinen Kollegen vom Vorstand für ihren Einsatz und die grosse Hilfe in der Erledigung der Geschäfte. Ich wünsche dem B. I. A. eine weitere erfolgreiche, seine Mitglieder befriedigende Tätigkeit; ich hoffe vor allem, der B. I. A. helfe kräftig mit, die zahlreichen wichtigen Aufgaben des S. I. A. zu lösen, wie z. B. die Revision der Normen, den Titelschutz, die Förderung der Ausbildung technischer Akademiker, die Mitwirkung an der technischen Hilfe für Entwicklungsländer.

Der Präsident des B. I. A.: *Aug. Métraux*.

Ankündigungen

Das Schweißen von Chrom-Nickel-Stählen

Der Schweizerische Verein für Schweisstechnik führt unter diesem Titel am 19./20. Oktober 1961 im Stadt-Casino in Basel eine Diskussionstagung durch, an der elf Referenten aus fünf verschiedenen europäischen Ländern über aktuelle Fragen aus dem genannten Problembereich berichten werden. Tagungsgebühr 30 Fr., für Mitglieder 15 Fr., Anmeldungen möglichst bald an das Sekretariat des Schweiz. Vereins für Schweisstechnik, St. Albanvorstadt 95, Basel 6. Die Chrom-Nickel-Stähle, besonders die der Reihe 18 % Chrom und 8 % Nickel mit und ohne Molybdän, sind dank weitgehender Rost- und Säurebeständigkeit sowie günstiger Festigkeitseigenschaften bei hohen und tiefen Temperaturen zu einem der wichtigsten Werkstoffe geworden, die namentlich im

chemischen Apparatebau, in der Lebensmittelindustrie, im Reaktorbau und in der Tieftemperaturtechnik vielfältig verwendet werden. Beim Schweißen stellen sich oft nicht leicht zu bewältigende Probleme. Diese sollen an der Tagung besprochen werden.

Bautechnik und Strahlenschutz

Diese Tagung wird gemeinsam veranstaltet von: VDI, Gruppe Bauingenieurwesen, Deutsches Atomforum, Bonn, und Kernreaktor Bau- und Betriebs-Gesellschaft MBH, Karlsruhe. Sie findet statt am 13. und 14. Oktober 1961 in Karlsruhe, Stadthalle, am Festplatz. Die Leitung der Tagung hat Prof. Dr.-Ing. *G. Franz*, Karlsruhe, inne. Es sprechen: Prof. Dr. *O. Hazel*, Heidelberg: «Einführung», Dipl.-Ing. *F. Börnke*, Essen: «Erfahrungen beim Bau des Kahler Reaktors», Prof. Dr.-Ing. *F. Leonhardt*, Stuttgart: «Vom Bau des Synchrotrons in Hamburg», Dipl.-Ing. *J. Seetzen*, Hamburg: «Untersuchungen über Abschirmbeton». Dr.-Ing. *E. Ambach*, München: «Betonieren des Atommeilers München». Prof. Dr.-Ing. *G. Weiss*, Butzbach: «Schutz gegen Wasserverseuchung durch Kernstrahlen». Dipl.-Ing. *W. Liebig*, Zweibrücken: «Erfahrungen beim Bau und der Abnahme des Karlsruher Reaktors». Am Samstag, 14. Oktober Besichtigung des Kernforschungszentrums Karlsruhe. Anmeldung bis 5. Oktober an den VDI, Prinz-Georg-Strasse 77, Düsseldorf.

Cours d'Automatique et cours de Mathématiques à Genève

Comme ce fut le cas ces dernières années, la Section genevoise de l'Association Suisse pour l'Automatique (ASSPA) organise, pour la saison d'hiver, un cours d'Automatique (suite de conférences présentées par des spécialistes avertis, dont plusieurs de l'étranger), ainsi qu'un cours de Mathématiques, ce dernier dirigé par MM. P. Bolli et C. Mercerat, professeurs à l'Ecole Supérieure Technique de Genève. Les deux cours (Automatique et Mathématique) seront donnés alternativement chaque lundi, de 18 h. 15 à 19 h. 30, dans l'Auditoire B de l'Institut de Physique de l'Université de Genève (22, quai de l'Ecole-de-Médecine). Ils débuteront le 2 octobre 1961 et prendront fin le 16 avril 1962. Pour chacun des deux cours, la finance d'inscription est de fr. 40.— (fr. 30.— pour les membres de l'ASSPA; fr. 10.— pour les étudiants). Président de la section: M. Samuel Rieben, Onex (GE), Secrétaire: M. Jacques-Philippe Pahud, 71 bis route de Troinex, Troinex (GE), Trésorier: M. Eugène Hurny, 33 rue Petit-Senn, Chêne-Bourg (GE), Compte de chèques postaux: I 15 387.

Eidg. Techn. Hochschule, Freifächer-Abteilung

Das Winter-Semester beginnt am 24. Oktober, das Programm ist erhältlich auf der Rektoratskanzlei, Hauptgebäude, Zimmer 35c, Tel. 051 32 73 30 oder 24 67 50. Einschreibungen bis 13. November.

Volkshochschule des Kantons Zürich

Beginn des Wintersemesters am 30. Oktober, Einschreibungen bis 7. Oktober beim Sekretariat, Fraumünsterstr. 27, Zürich 1, Tel. 051 23 50 73.

Kurse der Gewerbeschule der Stadt Zürich

Die Kurse für berufliche Weiterbildung beginnen am 23. Oktober, Einschreibung am 11. Oktober, 17.30 bis 19.00 h im Gewerbeschulhaus, Eingang B. Auskunft und ausführliches Programm erhältlich bei der Schule, Ausstellungsstrasse 60, Tel. 051 44 71 21.

Psychologisches Seminar in Zürich

Das Institut für Angewandte Psychologie Zürich, Merkurstrasse 20, führt im Wintersemester 1961/62, d. h. in der Zeit vom 30. Oktober bis 24. Februar, wiederum psychologische Fachkurse und psychologische Abendvorlesungen durch, auf die hier in Anbetracht der hervorragenden Bedeutung hingewiesen sei, die der Psychologie in allen Fragen der Lebensbewältigung zukommt. Das reichhaltige Programm kann beim Institut bezogen werden, das auch Auskunft erteilt (Tel. 051 24 26 24).

Vortragskalender

Dienstag, 3. Okt. Vereinigung Schweizerischer Betriebsingenieure. 20.15 h im Bahnhofbuffet I. Kl., 1. Stock, Zürich. *B. van der Bruggen*, Beratender Spezialist für industrielle Oberflächenbehandlung und Einrichtungen, Zürich: «Rationelle Oberflächenbehandlung in der Industrie».

Redaktion: *W. Jegher*, *A. Ostertag*, *H. Marti*, Zürich 2, Dianastr. 5, Telephon (061) 23 45 07/08.